

FDP-Fraktion  
Stephan Cranen  
Mestrenger Weg 26  
52393 Hürtgenwald



Hürtgenwald, den 01.11.2020

Herrn  
Bürgermeister  
Andreas Claßen  
o.V.i.A.  
August-Scholl-Straße 5

52393 Hürtgenwald

### **Antrag für die Ratssitzung am 05.11.2020 und somit Erweiterung der Tagesordnung**

#### **Stundungsangebot für kommunale Steuerforderungen zur Entlastung der, von der ab 02.11.2020 geltenden Coronaschutzverordnung, betroffenen Selbständigen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Claßen,

durch die ab 02.11.20 in NRW geltende Coronaschutzverordnung werden mit der Absicht der Eindämmung der Pandemie zahlreiche Betriebe gezwungen, ihre Geschäftstätigkeit bis zum 30.11.2020 einzustellen.

Dies bedeutet für diese Betriebe zunächst einen 100% Einnahmeverlust, der teilweise durch Mittel des Bundes aufgefangen werden soll.

Jedoch ist derzeit noch nicht bekannt, wie diese Mittel beantragt werden können und vor allem, wann die Bundesregierung beabsichtigt, die Überbrückungshilfe auszuzahlen.

Daher beantragen wir, analog der Vorlage 44/2020 vom Sommer diesen Jahres, den betroffenen Betrieben, die unter die Einschränkungen der §§ 8-15 der aktuellen Coronaschutzverordnung fallen, die Möglichkeit einzuräumen, die am 15.11.2020 fälligen Kommunalabgaben stunden zu lassen. Hierfür sollte aus unserer Sicht ein formloser Antrag der Betroffenen per Mail genügen.

Der öffentlichen Hand ist es - im Gegensatz zu den privaten Unternehmen - aufgrund der gegenwärtigen EZB-Zinspolitik möglich, Kassenkredite nahezu zum Nulltarif in Anspruch zu nehmen.

Wir bitten um Befürwortung unseres Vorschlages, da hierdurch der Gemeinde kein Geld verloren geht, sondern vielmehr Betrieben in dieser äußerst schwierigen Zeit beim wirtschaftlichen Überleben unter die Arme gegriffen wird.

Mit freundlichem Gruß

gez. Stephan Cranen und Fraktion